



Am 10. September 2022 verstarb unser Ehrenmitglied Günther Jarick kurz vor seinem 91. Geburtstag. Als junger Mann entdeckte er seine Liebe zu Zwerghühnern. An Taubenrassen waren es Strasser, Lahore und Hamburger Sticken. Besonders erfolgreich war er mit der Zucht von Kupferputen. Später folgten Modena und Deutsche Modeneser, aber auch Dresdner Hühner und Kaninchen.

Seit 1961 war er Mitglied des KTZV Vetschau. Bereits 1962 übernahm er als 2. Vorsitzender Verantwortung und wurde 1964 zum Vorsitzenden gewählt. In dieser Funktion hat Günther Jarick hat Kleinstadt Vetschau in Züchlerkreisen flächendeckend bekannt gemacht. Das geschah vordergründig durch größere Hauptsonderschauen diverser Sondervereine, früher in der DDR SZG genannt. Einige Huhntaubenschauen (jeweils ohne Kingtauben!) fanden in Vetschau statt. Doch zunächst musste eine Ausstellungshalle errichtet werden, um nicht von einer Turnhalle abhängig sein zu müssen. Das war eine Aufgabe unter Führung des Tischlermeisters Jarick, die er mit seinem Team in einer Zeit gestaltete, in der Zement oder Hohlblocksteine Mangelware waren. Als Ausstellungsleiter wirkte er bei weit über 50 Schauen. Darunter die 96. LV- Schau 1993 in Vetschau und Calau. Als die Modena in den Osten "einsickerten" war er frühzeitig unter ihren Züchtern. Nach der Anerkennung der Rasse wurde ihre Betreuung der SZG Deutsche Modeneser übertragen. Der Gruppe der Modenazüchter stand Günter Jarick vor und daraus bildete sich nach der Wende die Gruppe Ost im SV der Modena, deren erster Vorsitzender ebenfalls Günther Jarick wurde. 2001 wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Von 1984 an war Günther Jarick fast 20 Jahre lang als Preisrichter aktiv. Von 1988 bis 2008 war er Vorsitzender des KV Calau und seit 2008 Ehrenvorsitzender. 2001 war er Gründungsmitglied des Niederlausitzer RTV, wo er ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Alle Erfolge aufzuzählen, wäre zu umfassend, aber der Staatspreis auf seine Puten, kupfer, bei der Kleintiersiegerschau 1989 und mehrere Sieger-Titel auf

die Modena in Leipzig, sowie zahlreiche Kreismeistertitel auf Dresdner und Höchstnoten bei vielen Schauen krönten seine züchterische Laufbahn. Für seine Verdienste wurde er Bundesehrenmeister, zum VDT-Ehrenmeister und zum Meister der Rassegeflügelzucht im LV Berlin-Brandenburg ernannt. Nachdem seine Frau, die er lange gepflegt hat, im vorigen Jahr verstorben ist, brauchte er selbst der Pflege und lebte zuletzt in einem Seniorenheim.

Wir danken Günther Jarick für seine Lebensleistung für die Deutsche Rassegeflügelzucht und betrauern einen guten Zuchtfreund und Menschen.

BDRG, VDT, LV BB

Modena Club Deutschland

NL RTV

KV Calau

KTZV Vetschau